



Planspiel zum Konstanzer Konzil 27.04.-01.05.2017 in Konstanz

Planspiel Papstwahl 2.0? Was verbirgt sich dahinter?

Das historische Planspiel setzt es sich zum Ziel, das Große Abendländische Schisma zu beenden. Die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen reisen nach Konstanz und stehen vor der Aufgabe, die Kirche wieder zu einen, indem sie aus drei amtierenden Päpsten einen machen. Der Weg zu diesem Ziel ist offen, doch die Planspielteilnehmenden werden mit bestimmten Gegebenheiten und Situationen konfrontiert, welche sich an den realen, historischen Ereignissen orientieren.

Jeder der Teilnehmenden übernimmt eine historische Rolle mit ihren Positionen und Einstellungen und verkörpert diese bei den Diskussionen. Die Konferenzsprache wird überwiegend Englisch sein.

An wen richtet sich das Planspiel und wer darf mitmachen?

Das Planspiel „Papstwahl 2.0“ richtet sich konfessionsübergreifend an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren aus ganz Europa. Die Teilnahme ist als Gruppe/Klasse (mit erwachsener Begleitperson) oder auch als Einzelperson möglich.

Die Anreise wird bezuschusst, muss aber eigenständig organisiert werden, Verpflegung und Unterbringung in Konstanz werden gestellt. Die Teilnahmegebühr wird nicht mehr als 50,00€ pro Person betragen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 15.02.2017 über www.planspiel-papstwahl.de erforderlich.

Planspielerfahrung ist von Vorteil, aber nicht erforderlich. Die Teilnehmenden sind im Vorfeld des Planspiels dazu aufgefordert, sich anhand der Ihnen zugestellten Rollenprofile auf das Planspiel einzustimmen. Sie müssen dazu bereit sein, sich auf den offenen Prozess des Planspiels aktiv einzulassen und ihn zu beeinflussen.

Warum lohnt es sich, mitzumachen?

Jeder Teilnehmende erhält im Anschluss an das Planspiel ein Zertifikat, das die Teilnahme bestätigt. Darüber hinaus regt das Planspiel dazu an, sich mit ungewöhnlichen Positionen auseinanderzusetzen und das eigene Denken und Handeln zu reflektieren. Den Abschluss des Planspiels bildet eine angeleitete Auswertung.

Die soziale Kompetenz wird im Kontakt mit anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Europa gestärkt und zugleich werden interkulturelle Begegnungen und Kompetenz gefördert.

Schlussendlich erwerben die Teilnehmenden spielerisch Faktenwissen über das Konstanzer Konzil als Teil der gemeinsamen europäischen Vergangenheit. Gerade heute ist es von großer Bedeutung, sich für die europäische Idee stark zu machen und zu begreifen, dass Lösungen im Dialog zu nachhaltigerem Erfolg führen als Waffengewalt.



Wie läuft das Planspiel ab?

- Do, 27.04. eigenständige Anreise nach Konstanz
Einchecken in der Unterkunft
- Fr, 28.04. Begrüßung und Kennenlernen der Planspielregeln
Start des Planspiels im Konstanzer Münster
Erste Zusammenkunft in den Nationes an Originalschauplätzen des Konzils
- Sa, 29.04. Diskussion in den Nationes und Konzilversammlung
- So, 30.04. Papstwahl und Papstwahlparty im Kaufhaus am
Hafen/Konzilgebäude
- Mo, 01.05. Abschluss und Auswertung
Abreise ab 12.00 Uhr

Ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Filmvorführungen, Ausflügen, Märkten und Stadtführungen ist geplant.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Konziljubiläums 2014-2018 von



Weitere Informationen finden sich unter www.planspiel-papstwahl.de

